Bollschweil st. ulrich

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Bollschweil

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Bollschweil • Hexentalstraße 56 • 79283 Bollschweil
Fon 07633/9510-0 • Fax 07633/9510-30
gemeinde@bollschweil.de • **www.bollschweil.de**

Für den redaktionellen Teil ist das Bürgermeisteramt verantwortlich, für die Anzeigen der Primo-Verlag, A. Stähle, Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Fon 07771/9317-0 • Fax 07771/9317-40
info@primo-stockach.de
www.primo.stockach.de

DONNERSTAG, den 24. Januar 2013 Nr. 04

Herzliche Einladung

LandFrauen Tag

Bezirk Freiburg

in Ehrenkirchen, Kirchberghalle, am Samstag, 26. Januar 2013, 13.30 Uhr

Vortrag: (Ein)Blick auf Demenz-Mitmenschen in unseren Gemeinden
Referentin: Waltraud Kannen

Die Referentin Waltraud Kannen, Geschäftsführerin der Sozialstation Südlicher Breisgau, zeigt in ihrem Vortrag auf, wie Verständnis und Zugang zu den Menschen mit Demenz erreicht werden kann und wie Integration in der Gemeinde gelingt.

Außerdem erwartet Sie ein umfassendes Programm, u.a. mit kabarettistisch-musikalischen Einlagen und die Möglichkeit regionale und saisonale Produkte einzukaufen.

Eingeladen sind alle LandFrauen sowie interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung ihr eigenes Kaffeegedeck mit.



In jedem Menschen ist etwas Kostbares, das in keinem anderen Menschen ist.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer 2013

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) wird für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2013 die gleiche Grundsteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer 2013 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Mit dem Tag der Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2013 zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2013 ist an den in dem zuletzt 2011 zugesandten Grundsteuerbescheid (Hebesatzänderung) angegebenen Fälligkeitszeitpunkten (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.) zu entrichten, oder wenn ein Antrag auf jährliche Zahlung gestellt wurde, zum 01.07.

In Fällen, in denen 2013 Änderungen eintreten, hat der Steuerschuldner gemäß § 29 GrStG bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheids zu den bisherigen Fälligkeitstagen Vorauszahlungen unter Zugrundelegung der zuletzt festgesetzten Jahressteuer zu entrichten.

Der zuletzt erteilte Grundsteuerbescheid kann vom Grundstückseigentümer oder seinem Vertreter bzw. Bevollmächtigten beim Bürgermeisteramt, Hexentalstr. 56, eingesehen werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Zachow (Tel.: 9510-16) gerne zur Verfügung.

Auf den diesbezüglichen Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses in der Zeit vom 24.01.2013 – 01.02.2013 wird verwiesen. Dieser ist auch unter www.bollschweil.de eingestellt.

Öffentliche Bekanntmachung über die Aufhebung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.01.2013 die Aufhebung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften vom 17.12.1997 beschlossen.

Die Aufhebungssatzung ist in der Zeit vom 24.01.2013 bis 01.02.2013 an der Verkündungstafel am Rathaus angeschlagen und tritt danach in Kraft.

Aus der Gemeinderatssitzung am 16.01.2013

Offene mobile Jugendarbeit Ehrenkirchen & Bollschweil

Frau Bäuerle vom Christophorus-Jugendwerk Oberrimsingen gab einen Sachstandsbericht zur gemeinsamen offenen mobilen Jugendarbeit in den Gemeinden Ehrenkirchen und Bollschweil. Nachfolger von Ben Klein, der das Jugendraumteam in den letzten beiden Jahren begleitet hatte, sind zwei Sozialarbeiter in Ausbildung, Elisabeth Graf und Simon Wernet.

Haushaltsplan 2013

Der Gemeinderat hat den Haushalt 2013 als Satzung beschlossen. Der Haushalt hat ein Volumen von je 5.230.215 Euro in Einnahmen und Ausgaben. Davon entfallen 4.375.215 Euro auf den Verwaltungshaushalt und 855.000 Euro auf den Vermögenshaushalt.

Die Kreditermächtigung beträgt 130.000 Euro, der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

Die Hebesätze bleiben unverändert für die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe bei 340 v.H., für die Grundsteuer B für Grundstücke bei 370 v.H. sowie für die Gewerbesteuer bei 350 v.H.

Eine ausführliche Darstellung des Haushalts erfolgt bei der Bekanntmachung der Haushaltssatzung nach Bestätigung der Rechtmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Aufhebung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften

Der Gemeinderat hat die Aufhebung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften von 1997 beschlossen, denn die darin enthaltenen Benutzungsgebühren waren für die Unterbringung in der ehemaligen Obsthalle kalkuliert, die seit 2010 nicht mehr existiert.

Da die Gemeinde keine dauerhafte anderweitige Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft hat, ist dann künftig die Unterbringung der Obdachlosen und Flüchtlinge nicht mehr öffentlich-rechtlich sondern privatrechtlich (Mietrecht) geregelt.

Überprüfung der hausinternen Wasserleitungen

Im Dezember 2012 wurden die Hauswasserzähler abgelesen. Erst Ende 2013 erfolgt eine erneute Ablesung der Zähler. Ein erhöhter Verbrauch kann daher eventuell erst verspätet festgestellt werden. Da der Berechnung der Wassergebühr jedoch die gemessene Wassermenge zu Grunde gelegt wird, kommt der eigenen Überprüfung durch den Abnehmer eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu.
§ 43 der Wasserversorgungssatzung besagt, dass die gemessene Wassermenge auch dann als Gebührenbemessungsgrundlage dient, wenn sie ungenutzt, etwa durch schadhafte Rohre oder Rohrbrüche hinter dem Wasserzähler, verlorengegangen ist.
Wir empfehlen deshalb den Abnehmern, alle Zapfstellen innerhalb des Hauses regelmäßig zu überprüfen und auch den Wasserzähler zu kontrollieren. Wenn kein Wasser entnommen wird, darf sich das Zählwerk des Wasserzählers auch nicht bewegen.
Sollte der Wasserzähler (das Rädchen) dennoch eine Bewegung aufweisen, so können sie davon ausgehen, dass hausintern Wasser verloren geht.
Im eigenen Interesse sollten Sie dann schnellstens eine Überprüfung vornehmen bzw. durch einen Fachbetrieb vornehmen lassen.

Bürgermeisteramt Bollschweil

Rathaussprechzeiten

Rathaus Bollschweil
Telefon 0 76 33 / 95 10–0 (Zentrale)
Telefax 0 76 33 / 95 10–30
E-Mail gemeinde@bollschweil.de
Homepage www.bollschweil.de

Sprechzeiten: Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Wenn Sie den Bürgermeister sprechen wollen, empfiehlt sich eine telefonische Termin-Vereinbarung (0 76 33 / 95 10 – 10).

Rathaus St. Ulrich

Die wöchentlichen Sprechstunden im Rathaus St. Ulrich, jeweils montags von 16.00-17.00 Uhr, können aufgrund der derzeitigen Personalsituation bis auf weiteres nicht stattfinden.
Die nächsten Bürgermeister-Sprechstunden im Rathaus St. Ulrich sind an den Montagen 28. Januar 2013, 04. März 2013 und 25. März 2013, jeweils von 16.00-17.00 Uhr.

Bauhof
Telefon 01 71 / 4 92 20 33

Allgemeine Informationen

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die nächsten Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung mit dem Versicherungsberater Herrn Bähr sind am

Donnerstag den 14.02.2013 und 28.02.2013

im Erdgeschoss, Zimmer 0.6. des Rathauses Ehrenkirchen statt.

Um telefonische Anmeldung bei Frau Burget, Tel.07633/80421, oder bei Frau Kindel Tel. 07633/80423, wird gebeten.

Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN und BIC) mitzubringen.

Vorträge und Seminare

„Selbständig? Richtig und gut rentenversichert!“

In Freiburg informiert die Rentenversicherung am 31.01.2013 um 16:30 Uhr über das Thema „Selbständig? Richtig und gut rentenversichert!“. Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Selbständig oder scheinselbständig? Wie sollen sich Existenzgründer absichern? Wer muss oder kann Beiträge zahlen? Welche Fristen sind zu beachten? Welche Leistungen bietet die Deutsche Rentenversicherung für die eingezahlten Beiträge?

Der Vortrag findet in der Heinrich-von-Stephan-Straße 3 statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 0761-20707-0 oder per E-Mail unter regio.fr@drv-bw.de wird gebeten.

Schulferienkalender mit Informationen rund um das Jugendschutzgesetz

Die Bestimmungen zum Jugendschutzgesetz und der Umgang mit digitalen sozialen Netzwerken sind das inhaltliche Thema des diesjährigen Schulferienkalenders des Jugendamtes des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald. Hintergrund ist, dass der Gesetzgeber im Jahr 2003 das Jugendschutzgesetz um den „Jugendschutz in den Medien“ erweitert hat.

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen haben sich seitdem auch als mediale Lebenswelten entwickelt. Erziehende, ob Eltern, Erzieher, Sozialarbeiter oder Lehrer sind immer mehr durch die Medienentwicklung vor pädagogische Herausforderungen gestellt. „Was machst Du gerade?“ ist eine der wichtigsten Fragen auf facebook, einer der derzeit häufigsten unter den Jugendlichen genutzten communities.

Diese Frage hält die Nutzer an, ihre Aktivitäten mit Freunden, Familienangehörigen und dem Rest der Welt zu teilen. Virtuelle Netzwerke sind in der Regel Wirtschaftsunternehmen, die mit der Sammlung und Weitergabe von Daten Geld verdienen. Der diesjährige Schulferienkalender gibt Anregungen, wie Kinder und Jugendliche bewusst mit ihren Daten umgehen und Sicherheitseinstellungen vornehmen können. Der Schulferienkalender ist auch auf der Homepage www.breisgau-hochschwarzwald.de unter Dezernat 2 in der Rubrik „Veröffentlichungen“ zu finden und kann, wie auch die Materialien zu den Projekten „Schon 16! Jugendschutz - ich mache mit“ und „Festkultur“ oder auch weiteren Projekten beim Jugendamt angefordert werden.

Kontakt:
Claudia Brotzer
Telefon: 0761 2187-2511
E-Mail: claudia.brotzer@lkbh.de

§ 27a: Das Dauergrünlandumwandlungsverbot

im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG) Baden-Württemberg

Bis zum 31.12.2015 darf Dauergrünland **nicht** in Ackerland oder eine sonstige landwirtschaftliche Nutzung **umgewandelt** werden.

- Die Landwirtschaftsbehörde kann im Einzelfall **auf schriftlichen Antrag** eine Ausnahme machen, wenn...
  - der Verlust des Dauergrünlandes an anderer Stelle ausgeglichen wird
  - es das Wohl der Allgemeinheit begründet
  - das Verbot zu einer unzumutbaren Belastung führt

- Als **Nichtumwandlung** gilt auf **schriftliche Anzeige:**
  - Wiederaufnahme der Bodennutzung nach einer zeitlich begrenzten Unterbrechung durch Verträge oder Ähnlichem
  - Bestockung auf (Grünland-) Flächen innerhalb des Rebenaufbauplanes
  - Umbruch von Flächen von bis zu 20 Ar einmalig pro Betrieb bis 31.12.2015
- Naturschutz, Bodenschutz (Erosionskulisse) und wasserrechtliche Bestimmungen bleiben unberührt, gelten weiterhin d.h. evtl. müssen weitere Voraussetzungen eingehalten werden.

Weitere Informationen und Anträge erhältlich bei:
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Fachbereich Landwirtschaft
Europaplatz 3, 79206 Breisach
Tel.: 0761 2187-5812
E-Mail: landwirtschaft@lkbh.de

LANDRATSAMT BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

Der **BLHV–Kreisverband Freiburg**

lädt alle Mitglieder, Winzerinnen und Winzer, Bäuerinnen und Bauern ein zur diesjährigen

Kreisversammlung
am Dienstag, den 05. Februar 2013, 19:00 Uhr
im „Weinraum Winzerwelt Baßgeige“ der Winzergenossenschaft Oberbergen, Badbergstr.2, 79235 Vogtsburg-Oberbergen

Neben verbandlichen Regularien mit Kurzbericht der Bezirksgeschäftstelle und einem Rückblick über die Arbeit des Kreisvorstandes im zurückliegenden Jahr, hält

Herr **Ministerialdirektor Wolfgang Reimer,** Amtschef im Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Stuttgart das Hauptreferat zum Thema:

„Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen politischer Zielsetzung, wirtschaftlicher Realität, und Verbraucheransprüchen- /Forderungen“

Verbraucheransprüche und gesellschaftliche Forderungen an die Landwirtschaft einerseits – politisch vorgegebene Rahmenbedingungen und Marktzwänge für unsere Betriebe andererseits.

Wie sieht die künftige Agrarpolitik aus? Was erwartet unsere Winzer und Ackerbauern mit der Agrarreform 2014?

„Von der Uni in den Beruf“:

Special: „Bewerbung“ – Teil 3

Das Vorstellungsgespräch

Am Donnerstag, 31. Januar, informiert Diplom-Psychologe, Personalberater und Buchautor Hans-Georg Willmann zum Thema „Das Vorstellungsgespräch“. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude II (Hörsaal 2004) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19:45 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Weitere Termine der Vortragsreihe:
Donnerstag, 7. Februar: Das Studium zu Ende – was nun?

Folgende Stelle ist neu zu besetzen:

Die Stadtverwaltung Bad Krozingen ist ein modernes und bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen.

Wir fördern die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter-/innen und bieten ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeiten sowie Gesundheitsfürsorge.

Wenn Sie gerne in diesem Umfeld arbeiten möchten, suchen wir SIE zur Unterstützung unseres Teams.

Bachelor of Arts – Public Management
bzw. Dipl.-Verwaltungswirt/in
als stellvertretende/r Abteilungsleiter/in Jugend & Soziales und für die Sachbearbeitung der Bereiche Schulen und Kindergärten

in Vollzeit, Vergütung nach TVöD EG 9, zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Ihre Qualifikation: Sie sind Bachelor of Arts - Public Management, Dipl.-Verwaltungswirt/in oder haben eine vergleichbare Qualifikation.
Die Stelle ist auch für Berufseinsteiger geeignet.

Bewerbungsschluss: 10.02.2013
Das ausführliche Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage.
Stadt Bad Krozingen, Abteilung Innenleitung, Basler Straße 30, 79189 Bad Krozingen, Telefon 07633 / 407-188,
personal@bad-krozingen.de

Mit Bad Krozingen in die Zukunft!

Bund der Steuerzahler

Aus der Ablage in den Reißwolf

Bei der Durchforstung überfüllter Aktenschränke Fristen beachten
Der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg weist darauf hin, dass ab dem 1. Januar 2013 ein großer Teil der aufbewahrten Geschäftsunterlagen in den Reißwolf wandern können.

Allerdings sollte nicht alles was sich über die Jahre angesammelt hat, blindlings weggeworfen werden. Allzu großer Ordnungssinn kann sich rächen, denn eine Reihe von Belegen müssen für das Finanzamt aufbewahrt werden.

Einen kostenlosen Kurzratgeber mit den Aufbewahrungsfristen für bestimmte Dokumente können Sie unter der gebührenfreien Telefonnummer 08000 76 77 78 anfordern.

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Bollschweil

28.01.13, 19.00 Uhr, Alle, Planspiel in Bollschweil
Grf. R. Wiesler, T. Disch

Abteilung St. Ulrich

28.01.13, 19.30 Uhr, Alle, UVV in St. Ulrich
Grf. M. Meier

Jubilare

26 .01 .2013	Dieter Walter Am Eckbach 15	72 Jahre
01 .02 .2013	Maria Lais St. Ulrich 34	79 Jahre

Die Gemeinde Bollschweil entbietet allen Jubilaren die herzlichsten Glück- und Segenswünsche - auch denen, die nicht genannt werden wollen!

Abfallkalender

Dienstag, 29.01.2013
Biotonne

Schule

Marie-Luise-Kaschnitz-Schule - Schuljahr 2012/2013:

Information und Anmeldetermin für die zukünftigen Erstklässler

Für alle Kinder, die bis zum 30. September 2013 das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt mit dem Schuljahr 2013/2014 die **Schulpflicht**.

Alle Kinder aus Bollschweil und St. Ulrich, die schulpflichtig sind, d.h. bis 30. September 2007 geboren sind, müssen an der Marie-Luise-Kaschnitz-Schule angemeldet werden, auch wenn beabsichtigt ist, sie in eine andere schulische Einrichtung zu geben.

Auch die im Vorjahr zurückgestellten Kinder müssen noch einmal angemeldet werden!
Kinder, die zwischen dem 01. Oktober 2007 und dem 30. Juni 2008 sechs Jahre alt werden, ***können*** unter bestimmten Bedingungen eingeschult werden und müssen ebenfalls an dem genannten Termin angemeldet werden.

Anmeldetermin: Mittwoch, 06. März 2013
Obere Aula der Marie-Luise-Kaschnitz-Schule

Persönliche Termine über die Zeitliste, die im Kindergarten St. Joseph ausgehängt wird.

Sollte Ihr Kind nicht in den oben genannten Kindergarten gehen oder eine andere Einrichtung besuchen, melden Sie sich bitte telefonisch zur Anmeldung an!

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die **Geburtsurkunde** und das **Vorsorgeheft** (gelbes U-Heft) mit.

C. Doerjer,
Rektorin

Telefon 07633 / 500153

Weiterbildung

Das Bildungswerk St. Ulrich lädt ein

Sonntag, 27.01.2013, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Ulrich, Ussermann-Saal:

„Auf dem Jakobsweg in Südspanien“

Bericht mit Bildern von einer Jakobswallfahrt des Bildungshauses Kloster St. Ulrich im April 2012 auf dem südlichen Teilstück der Via la Plata (Silberstraße) von Sevilla nach Salamanca.
An der Wallfahrt nahmen auch Personen aus St. Ulrich teil.
Referent ist Herr Ludwig Kühn, Schulamtsdirektor a.D.



Bildungshaus Kloster St. Ulrich

St. Ulrich lädt ein:

WENN UNSER WEG AUSEINANDER GEHT

Für Menschen in Trennung und Scheidung
Sie lernen in diesem Seminar die verschiedenen Phasen einer Trennung kennen, verstehen so die dazugehörigen Gefühle und bekommen Anregungen wie diese anspruchsvolle Zeit bewältigt werden kann. Ihre individuelle Situation bekommt Raum über persönliche Hilfestellungen und die Unterstützung der Gruppe.

Wann: 1. – 3. März 2013
Wo: Bildungshaus Kloster St. Ulrich
Wer: Christiane Röcke
Info und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich
79283 Bollschweil, **Tel. 07602/9101-0**
www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de
info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Volkshochschule Südlicher Breisgau

Die VHS-Programme Frühjahr/Sommer 2013 liegen dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes bei. Weitere Exemplare sind im Rathaus erhältlich

ökumenisches bildungswerk ehrenkirchen

Das Nibelungenlied

Eingeleitet, übersetzt und vorgetragen von Prof. Dr. Konrad Kunze, Freiburg

Das Nibelungenlied gehört zu den ergreifendsten Dichtungen der Weltliteratur. Es entfaltet aber seine volle Wirkung nicht, wenn man es liest, sondern erst, wenn man es vorgetragen hört. Vorgetragen werden – in moderner Übersetzung mit kleinen mittelhochdeutschen Kostproben – eindrucksvolle Szenen wie Kriemhilds Falkentraum, Gunthers Hochzeitsnacht, der Streit der Königinnen vor dem Dom zu Worms, Siegfrieds Ermordung, Hagen und die Donaunixen, der Untergang der Nibelungen.
Ein literarisches Ereignis ganz besonderer Art.

Termin: Sonntag, 17. Februar 2013
Uhrzeit: 19:00 bis ca. 21:00 Uhr
Veranstaltungsort: Paul-Gerhardt-Haus
Eintritt: € 6,-
In der Pause wird gewirtet.

Ökumenisches Bildungswerk Ehrenkirchen
Ziegelmatten 31 79238 Ehrenkirchen, Tel.: 07633- 92 999 70
Fax: 07633-92 999 71,
E-Mail: bildungswerk-ehrenkirchen@t-online.de

Notfalldienst

Notdienste

Notruf (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst):	Telefon 1 12
Ärztlicher Notfalldienst:	Telefon 0 18 05 / 19 29 23 00
Zahnärztlicher Notfalldienst:	Telefon 07 61 / 8 85 08 30
Augenärztlicher Notfalldienst:	Telefon 07 61 / 8 09 98 00

Apotheken-Notfalldienst:
siehe Apotheken-Notfalldienstportal der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg, http://lak-bw.notdienst-portal.de

Telefonseelsorge:	Telefon 08 00 / 1 11 01 11
Wasser	Telefon 01 71 / 4 92 20 33
Strom	Telefon 07623 92-1818
Gas	Telefon 08 00 / 2 76 77 67
Kabel-TV	Telefon 0 18 05 / 22 16 16

Notfalldienst Apotheken

Donnerstag , 24.01.2013
Rats-Apotheke Bad Krozingen
Lammplatz 11, Tel.: 07633 - 37 90, 79189 Bad Krozingen
08:30 bis 08:30 Uhr

Freitag, 25.01.2013
Hardt-Apotheke
Schwarzwaldstr. 16 A, Tel.: 07633 - 1 33 55, 9258 Hartheim, Breisgau
08:30 bis 08:30 Uhr
Markgrafen-Apotheke Badenweiler
Waldweg 2, Tel.: 07632 - 3 76, 79410 Badenweiler
08:30 bis 08:30 Uhr

Samstag, 26.01.2013
Apotheke am Bahnhof Bad Krozingen
Bahnhofstr. 6, Tel.: 07633 - 47 47, 79189 Bad Krozingen
08:30 bis 08:30 Uhr

Sonntag, 27.01.2013
Linden-Apotheke Buggingen
Breitenweg 10 A, Tel.: 07631 - 39 78, 79426 Buggingen
08:30 bis 08:30 Uhr
Tuniberg-Apotheke Munzingen
St.-Erentrudis-Str. 22, Tel.: 07664 - 32 05, 79112 Freiburg (Munzingen)
08:30 bis 08:30 Uhr

Montag, 28.01.2013
Breisgau-Apotheke
Staufener Str. 1, Tel.: 07633 - 53 93, 79238 Ehrenkirchen (Kirchhofen)
08:30 bis 08:30 Uhr
Flora-Apotheke Müllheim
Hauptstr. 123, Tel.: 07631 - 3 63 40, 79379 Müllheim, Baden
08:30 bis 08:30 Uhr

Dienstag, 29.01.2013
Schwarzwald-Apotheke
St.-Ulrich-Str. 2 ,Tel.: 07633 - 41 05, 79189 Bad Krozingen
08:30 bis 08:30 Uhr

Mittwoch, 30.01.2013
Apotheke am Schillerplatz Müllheim
Werderstr. 23, Tel.: 07631 - 1 27 75, 79379 Müllheim, Baden
08:30 bis 08:30 Uhr
Faust-Apotheke Staufen
Hauptstr. 52, Tel.: 07633 - 95 82 20,79219 Staufen im Breisgau
08:30 bis 08:30 Uhr
Donnerstag, 1.01.2013
Bad Apotheke Krozingen
Bahnhofstr. 23, Tel.: 07633 - 9 28 40, 3 79189 Bad Krozingen
08:30 bis 08:30 Uhr

Für die Richtigkeit wird keine Gewährleistung übernommen. Informieren Sie sich vorab telefonisch bei der diensthabenden Apotheke.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Bollschweil

Samstag, 26. Januar 2013
18.30 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

Sonntag, 27. Januar 2013
keine Hl. Messe

Donnerstag, 31. Januar 2013
19.00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

Katholische Pfarrgemeinde St. Ulrich

Freitag, 25. Januar 2013
19.00 Uhr Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

Sonntag, 27. Januar 2013
8.45 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Hl. Messe (Prof. Dr. Schockenhoff)

Freitag, 01. Februar 2013
19.00 Uhr Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

Weitere Gottesdiensttermine und Mitteilungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief bzw. finden Sie auch auf der Homepage www.kath-obere-moehlin.de

Evangelische Gemeinde Ehrenkirchen-Bollschweil

Donnerstag, 24. Januar 2013
20.15 Uhr Kirchenchorprobe im Paul-Gerhardt-Haus
Wir proben die Missa Lumen von Lorenz Maierhofer und laden interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich zum Mitsingen ein.
Die Messe wird am 24. Februar 2013 im Gottesdienst um 19.00 Uhr aufgeführt.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Heike Binder Tel. 07633/808597

Sonntag, 27. Januar 2013
10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30. Januar 2013
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 31. Januar 2013
20.15 Uhr Kirchenchorprobe im Paul-Gerhardt-Haus
Wir proben die Missa Lumen von Lorenz Maierhofer und laden interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich zum Mitsingen ein.
Die Messe wird am 24. Februar 2013 im Gottesdienst um 19.00 Uhr aufgeführt.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Heike Binder Tel. 07633/808597

Sonntag, 3. Februar 2013
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Es wirkt der Bezirksgospelchor „taktlos“ mit.

Das biblische Motto für die kommende Woche:
Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.
Daniel 9,18

Pfarrbüro Ehrenkirchen-Bollschweil:
Jengerstraße 9, 79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633/7020

Achtung neue Internetadresse!
www.ekeb.de – Bitte besuchen Sie uns dort!

Soziale Einrichtungen

Altenhilfe – Essen auf Rädern Tel. 07633-8404

Altenhilfe – Hausnotrufdienst Tel. 0761-8965421

Altenhilfe - Hauswirtschaftlicher Dienst Tel. 07633-13870

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige
Raiffeisenstr. 1, 79238 Ehrenkirchen, Tel. 07633-953320, Frau Ostrowski

Familie u. Betrieb e.V., Gütle 5, 79283 Bollschweil
Beratungsgespräche nach Vereinbarung, Tel. 07602 – 920180

Gemeindepsychiatrische Dienste im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Beratung und Hilfen für psychisch Erkrankte, Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Betreutes Wohnen u.Begleitetes Wohnen in Familien, Belchenstr. 13, Bad Krozingen, Tel. 07633/95807-0, Bürozeiten: Mo, Di, Mi u. Fr 9– 12 Uhr, Termine nach Vereinbarung, Tel. 07633-958070

Helferkreis Bollschweil
Ansprechpartner: Maria Otte, Tel. 07633-81587 und Rita Wacker, Tel. 07633-5130

Hilfe für bürgschaftsgeschädigte Frauen
DGV, Hans-Sachs-Gasse 7, 79098 Freiburg, Tel. 0761-4019879, Mo. u. Di. 9-12 Uhr u. Do. 14-16 Uhr

Integrationsfachdienst – Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte u. hörbehinderte Arbeitnehmer/innen u. deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/36894-500, Fax. 0761/36894-455, ifd@ifd-freiburg.de

Offene Altenhilfe
Offene Altenhilfe des Caritasverbandes Bad Krozingen,
Am Alamannenfeld 14, 79189 Bad Krozingen, Tel. 07633-16219

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern
Tel. 07636-694 oder 07631-3279

SOS werdende Mütter e.V.
Tel. 0160-5520293 rund um die Uhr

Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.
Raiffeisenstr. 1, 79238 Ehrenkirchen, Tel. 07633-9533-0,
Frau Meister

Stiftung St. Nikolauspflege für Sehgeschädigte
Infos unter Tel. 0711-6564252, Am Kräherwald 271, 70913 Stuttgart oder 06221-619119, Vangerowerstr. 14/1, 69115 Heidelberg

Telefonseelsorge
Tel. 0800-1110111 (vertraulich, anonym, kostenfrei rund um die Uhr)
Kinder- u. Jugendtelefon montags – freitags 14-19 Uhr, (vertraulich, anonym, kostenfrei) Tel. 0800-1110333

Verkehrspsychologische Beratung
Dipl. Psych. Gabriele Heublein, Tel. 07665-5921

Fachstelle Sucht Freiburg, bwlv
Beratung, Behandlung, Prävention,Basler Str. 61 , 79100 Freiburg, **Tel: 0761/156309-0**, fs-freiburg@bw-lv.de

“LebensQualität durch Nähe“

Braucht Ihre Nachbarin/Nachbar -Hilfe? Machen Sie auf uns aufmerksam.
Die Einsatzleitungen Erika Grammelspacher und Claudia Linsenmeier beraten Sie gerne!

Rufen Sie uns an! *07633 – 40 65 813*
Montag bis Freitag sind unsere Einsatzleitungen von 9 – 12 Uhr persönlich für Sie da.
Sonst können Sie ihr Anliegen auf Band sprechen!

Die Bürozeiten in Bollschweil im Pfarrhaus sind:
Montag, Mittwoch und Donnerstag
In Ehrenkirchen im Rathaus Zi. 1.9 ist das Büro Dienstag und Freitag geöffnet.

Gerne können Sie auch eine E-Mail senden an:
hilfe@obere-moehlin.de

Deutsches Rotes Kreuz

In 13 Tagen durch das Jahr
JRK Zeltlager 2013
Auch dieses Jahr können rund 80 Kinder wieder eine schöne Zeit in den Sommerferien erleben. Unter dem Motto „In 13 Tagen durch das Jahr“ werden die Teilnehmer, im Alter von acht bis 14 Jahren, am 28. Juli nach Immenreuth in Bayern aufbrechen, um dort zwei Wochen lang zu zelten.
Den Kindern und Jugendlichen soll eine unvergessliche Zeit geboten werden. Dafür werden sie in Großraumzelten für acht bis zehn Personen auf Feldbetten untergebracht. Natürlich gehört auch ein kleines Haus zu dem Zeltplatz, in dem den Campern sanitäre Anlagen zur Verfügung stehen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt – die Verpflegung übernimmt die eigene Lagerküche mit erprobten Lagerköchen.
Mehr Informationen und auch mehr Bilder gibt es auf der Homepage des JRK-Zeltlagers unter www.jrkzeltlager.de – schauen Sie mal vorbei!

BSK-Malwettbewerb: „Mit meinen Freunden durch das Jahr“ star

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt des Bundesverbandes Seltbsthilfe Körperbehinderter, BSK e.V. „Mit meinen Freunden durch das Jahr „ lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder mit einer Körperbehinderung im Alter von 6 bis 13 Jahren beteiligen können. Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2014“ aus. Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. Einsendungen bis 5. April 2013 an: BSK e.V., „Kleine Galerie“, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim. Alle weiteren Infos und den Steckbrief für die Teilnahme findet ihr unter www.bsk-ev.org/kleine-galerie-2014/ oder telefonisch unter: 06294/428143.

Ausbildung zum/zur Pflegeassistent/-in bei den Johannitern in Freiburg

Infoveranstaltung am 05. Februar 2013
Freiburg - Im März beginnen zwei neue Ausbildungskurse zum/zur Pflegeassistent/in bei den Johannitern in Freiburg. Für alle Interessierten findet am 05. Februar um 14:30 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung in der Dienststelle der Johanniter in Freiburg, Schwarzwaldstraße 63 statt.
Mehr Informationen gibt es auch unter www.johanniter-freiburg.de oder per Telefon unter 0761 459310.

Vereinsmitteilungen

LINDYTIME – JAZZTIME im bolando

Hans Schweizer, einer der Mitbegründer der *Frl. Mayers Hinterhaus Jazzer,* und **Helmuth Peter Lindlar** sind **Lindytime**, das Jazz-Duo mit Gitarre und Posaune. In dieser außergewöhnlichen Besetzung beherrschen sie alle Variationen des Jazz und begeistern Zuhörer aller Generationen.
Die überraschende Mischung aus Jazz, Blues, Songs, Balladen und südamerikanisch-afrikanischen Rhythmen, drängt sich nie grell oder laut scheppernd in den Vordergrund, sondern zieht das Publikum durch leise, melodisch-jazzige Töne in ihren Bann.

It´s Lindytime im bolando! Donnerstag, 24.01.2013 um 20:30 Uhr

Eintrittspreise:
Abendkasse: 12 EUR ermäßigt 10 EUR
Der ermäßigte Preis gilt für Schüler, Azubis und Studenten.
Der Vorverkauf beginnt jeweils am Abend der vorherigen Veranstaltung.
Reservierung: www.bolando.de/kulturverein

Bollschweil 21 Zukunft gemeinsam gestalten

Veranstaltungen im Bollschweiler Dorftreff „Im Alten Rathaus“, Leimbachweg 2, Bollschweil:

Fr.; 25.1.: 15.00 -18.00 Uhr, **Wochenmarkt** Constantin macht mit seinem BIOLAND-Gemüse- und Obststand Ferien;
Büchereck im Alten Rathaus; Bücher mitnehmen, leihen oder tauschen.
Einkehr bei Kaffee und Kuchen im **Brotkörble**
Di.; 29.1. 15.00 - 17.30 Uhr, **„Spiele - nicht nur - für Senioren“**
„Das Spiel ist so notwendig für das menschliche Leben wie das Ausruhen.“ (Thomas von Aquin).
Herzliche Einladung, für alle die gerne spielen, zum Spielenachmittag im Alte Rathaus.
Nach Kaffee und Kuchen spielen wir z.B. Rummikub, Rommé, Kniffel, Skip-Bo.
Di. 29.01., 19.30 Uhr
Sitzung des Arbeitskreises Marie-Luise-Kaschnitz. Thema ist das Kaschnitz-Zimmer im Rathaus
Mi.; 30.01.: 19.30 Uhr **Treffen der Mitglieder aller Agenda Arbeitskreise** im Alten Rathaus.

Fr.; 01.2.: 15.00 -18.00 Uhr, **Wochenmarkt** Einkehr bei Kaffee und Kuchen im **Alten Rathaus ***

Fr.; 01.2.:. 15.00 -18.00 Uhr **Büchereck** im Alten Rathaus; Bücher mitnehmen, leihen oder tauschen.

Kontakt: Karl Dischinger Tel.8608
Agenda 21 Bollschweil

Musikverein Trachtenkapelle Bollschweil

Musik im Dorf

150 Jahre Musikverein/Trachtenkapelle Bollschweil

Festbankett am Samstag 26. Januar 2013 in der Möhlinhalle ab 19.00 Uhr

Liebe Einwohner von Bollschweil und St. Ulrich,
liebe Freunde der Trachtenkapelle Bollschweil,

unser Musikverein Bollschweil wurde im Jahre 1863 erstmals urkundlich erwähnt und kann somit in diesem Jahr auf eine 150-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken.

Im Gemeindeblatt beigefügten Folder ist die Vereinsgeschichte von gestern bis heute in Wort und Bild zusammengefasst sowie sämtliche Termine im Jubiläumsjahr. Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen im Jahr 2013 ein.

Den Auftakt bildet das Festbankett am **Samstag den 26.01.2013, ab 19.00 Uhr** mit einem Sektempfang und der Eröffnung einer interessanten Ausstellung „Musik im Dorf – 150 Jahre Musikverein / Trachtenkapelle Bollschweil“. Mit einem Film, vielen Bildern, alten Instrumenten und historischen Dokumenten wird die wechselvolle Vereinsgeschichte vorgestellt.

Ab 20.00 Uhr Festansprache, Ehrungen und Rückblick auf 150 Jahre Vereinsgeschichte. Der Abend wird umrahmt vom Jubiläumsverein Trachtenkapelle Bollschweil, Kirchenchor St. Hilarius, Männergesangverein „Eintracht“ und der Trachtenkapelle St. Ulrich. Hierzu laden wir die Mitglieder, Ehrenmitglieder und alle Freunde des Vereins herzlich ein.

Ihr Musikverein/Trachtenkapelle Bollschweil e.V.

Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl e. V.

26. Jan. **„Stammtisch“**
(Samstag) im Berglusthaus ab 14 Uhr.

27. Jan. **„Im Freiburger Stadtwald“**
(Sonntag) Littenweiler-St.Barbara-Franzosenschanze-Brombergfelsen-St.Valentin-Günterstal, Treffpunkt: 10 Uhr, Lassbergstr. (Endstation VAG, Linie 1), Aufstieg: 200m, Gehzeit: 3,5 Std/11km, leicht, Einkehr: ja, Rucksackverpflegung: ja, Führung: H. Buchholz, Tel: 0761/493057, Mobil: 01757314055

Gäste sind herzlich willkommen

Der LandFrauen-Verein bietet in Zusammenarbeit mit dem „**Forum ernähren, bewegen, bilden**“ Breisgau-Hochschwarzwald den **Workshop „Knödel und Nocken“** an. Knödel- und Nockenrezepte erfreuen sich großer Beliebtheit. Ob kugelrunder Genuss oder in der typischen Nockenform, gemeinsam „knödeln“ macht Spaß.

Erfahren Sie mehr über Semmelteig und dessen Abwandlungen, süße Knödel und verschiedene Nockenrezepte. Der Workshop findet am 29. Januar 2013 von 14 bis 18 Uhr beim Landratsamt in Breisach statt. Deshalb werden wir Fahrgemeinschaften bilden.

Anmeldung bei Andrea Karle 07602/449. Bitte Geschirrtuch und Latzschürze mitbringen. Wer keine Schürze mitbringt, kann diese gegen Gebühr von 1 Euro ausleihen.

Kultureller Abend mit den Teilnehmerinnen der Bildungs- und Erholungstage.
Eine lieb gewordene Tradition wird in diesem Jahr am Donnerstag, 31. Januar fortgesetzt. Die Mitglieder des LandFrauens-Verein St. Ulrich werden mit den Teilnehmerinnen der Bildungs- und Erholungstage einen schönen Abend gestalten.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Bildungshaus Kloster St. Ulrich und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen. Um Anmeldung wird gebeten. Bei Andrea Karle unter 07602/449 oder beim örtlichen LandFrauen-Vorstandsmitglied.

Katholische Frauengemeinschaft

Einladung für Frauen in den Hilariuskeller

Liebe Frauen,
Sie alle, die in der Kath. Frauengemeinschaft Mitglied sind und auch interessierte Frauen laden wir sehr herzlich zur Mitgliederversammlung in den Hilariuskeller ein **am Dienstag, 29. Januar 19:00 Uhr.**

Nach Besinnung und gemeinsamem Abendessen wird Rückschau gehalten auf das letzte Jahr sowie Ausblick welche Aktivitäten 2013 gewünscht werden!

Wir freuen uns auf Sie
Mathide Albert Monika Kenk Edith Raimann Brunhilde Ruh-Bühler Eva Sonner

Generalversammlung Trachtenkapelle St. Ulrich

Am Freitag, den 1. Februar 20:00 Uhr findet im Gasthaus Rössle die ordentliche Generalversammlung der Trachtenkapelle St. Ulrich statt.

Tagesordnung:
- Begrüßung
- Totenehrung
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Dirigenten
- Bericht der Rechnerin
- Entlastung der Rechnerin
- Entlastung des Gesamtvorstands
- Neuwahl des Gesamtvorstands
- Neuwahl eines Kassenprüfers
- Ehrungen
- Verschiedenes

Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Ihre Trachtenkapelle St. Ulrich

Generalversammlung des Fördervereines

der Marie-Luise-Kaschnitz Schule e.V.
Der Förderverein der Marie-Luise-Kaschnitz Schule e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierten zu der Generalversammlung **den 04.02.2013 um 20 Uhr in die Grundschule** ein.

Mit freundlichen Grüßen,
für den Vorstand des Fördervereines
Christiane Leuther

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht der Kassenwartin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Kassenwartin
5. Entlastung des Vorstandes
6. Veranstaltungen 2013
7. Verschiedenes

Aus der Nachbarschaft

Freitag, 25.01.13, 19.00 Uhr
Varieté im Kurhaus Bad Krozingen „Fernöstliche Akrobatik, freche Sprüche und feurige Trommeln“ Tickets: Tourist-Information im Kurgebiet Bad Krozingen, Tel. 07633 4008-164, www.bad-krozingen.info

Samstag, 26.01.2013, 19.00 Uhr
Jahresfeier des Turnerbundes Bad Krozingen im Kurhaus Bad Krozingen. Einlass ab 18 Uhr.
Der Eintritt ist frei!

Sonntag, 20.01.2012,10.30 Uhr
Matinéekonzert des Musikverein Tunsel im Kurhaus Bad Krozingen



KLEIN ABER OHO!
Private Kleinanzeigen



Anzeigen mit gewerblichem Charakter werden über unsere Preisliste für gewerbliche Anzeigen abgerechnet, der unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zu Grunde liegen.

Anzeigenauftrag

Sie benötigen Hilfe im Garten? Sie möchten Ihr altes Sofa an den Mann bringen oder suchen den Traumjob? Sie möchten zum Jubiläum grüßen? Im Primo-Amts- und Mitteilungsblatt finden Sie was Sie suchen – direkt in Ihrer Nachbarschaft. So einfach geht's: Füllen Sie das Formular vollständig aus und lassen Sie es uns zukommen.

Weitere Infos, Angebote und Preise finden Sie auf www.primo-stockach.de

Größe 1

Sonnige 3-Zi.-Wohnung mit Balkon

Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m², EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550,– € + NK

Tel. 0 77 71 - 0000

MUSTER

Muster: 2-sp. x 20 mm, Schwarz-Weiß

Größe 2

GARTENHILFE GESUCHT!

Gut situierte Familie sucht Unterstützung rund ums Haus: Rasenmähen, Hecken schneiden und kleinere Hausmeistertätigkeiten, wie z. B. Malerarbeiten.

Tel. 0 77 71 / 0000

MUSTER

Muster: 2-sp. x 30 mm, Schwarz-Weiß

1 Ausgabe 10,– € ☐
3 Ausgaben 20,– € ☐

1 Ausgabe 15,– € ☐
3 Ausgaben 30,– € ☐

Alle Preisangaben inkl. MwSt.

Geben Sie Ihren Textinhalt bitte in Druckschrift an:

JA, ich möchte eine Schwarz-Weiß-Anzeige in folgenden Ausgaben buchen:

1.

2.

3.

Erscheinungstermin: KW

☐ **Chiffreanzeige**

KONTAKT

Firma

Kundennummer (falls vorhanden)

Name, Vorname (Ansprechpartner)

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel., Fax

E-Mail

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Bank BLZ

Kontonummer

Datum, Unterschrift

Eine Textänderung ist nicht möglich. Be der 3er-Schaltung kann der Auftrag vorzeitig storniert werden, eine Rückerstattung ist jedoch nicht möglich. Bei Chiffreanzeigen berechnen wir für einen Ort / mehrere Orte, bzw. Erscheinungen 6,50 € inkl. MwSt. Die Zuschriften erhalten Sie per Post. Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungserstellung abgebucht. Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich.

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, anzeigen@primo-stockach.de

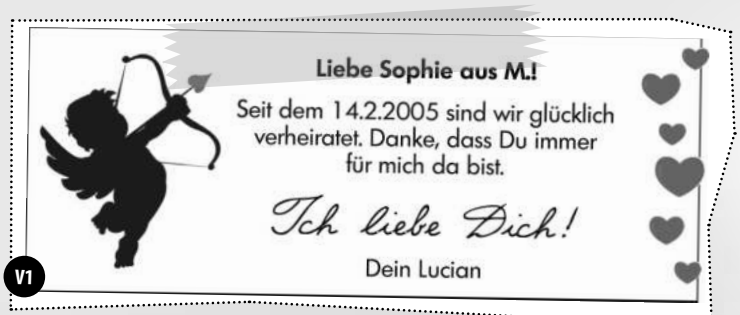
PRIVATE GRUSSANZEIGEN

Sag`s mit Herz!

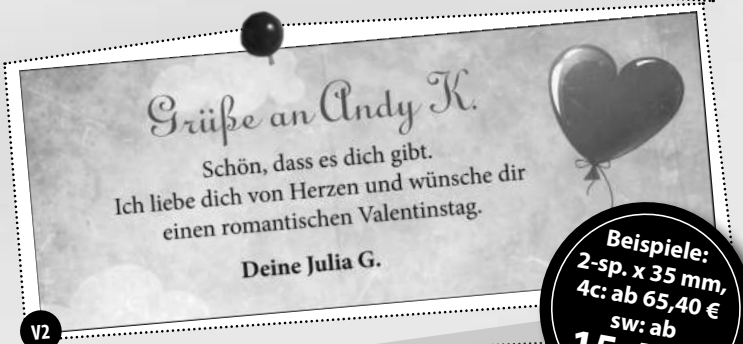
Überraschen Sie Ihre/n Liebste/n zum Valentinstag mit einer Grußanzeige. Wählen Sie ein Motiv, faxen Sie das vollständig ausgefüllte Formular an **0 77 71 / 93 17 - 40** oder lassen Sie uns Ihre Unterlagen per Post zukommen.

Wir beraten Sie gerne unter **Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11**

Geben Sie Ihren Textinhalt bitte in Druckschrift an:



V1



V2

Beispiele: 2-sp. x 35 mm, 4c: ab 65,40 € sw: ab 15,40 €



V3



V4

Alle Preise sind zzgl. der gesetzlichen MwSt. angegeben. Bei Farbanzeigen berechnen wir einen Mindestaufschlag von 50,– €.

Nicht vergessen! Am 14. Februar ist Valentinstag



Ja, ich möchte Anzeigenmotiv-Nr. ☐ und in folgenden Ausgaben

in Schwarz-Weiß ☐, bzw. farbig ☐ buchen.

Kontakt

Firma

E-Mail

Kundennummer (falls vorhanden)

Bank BLZ

Name, Vorname (Ansprechpartner)

Kontonummer

Straße, Nr.

Datum, Unterschrift

PLZ, Ort

Tel.

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

DIE PRIMO-DRUCKEREI

Beste Ausstattung · modernste Maschinen · Digitaldruck · Offset, 6-farbig



*Alle Preise ab druckfähige Daten inkl. MwSt. und Versandkosten. Angebot gültig bis 13.2.2013.

Flyer:

Format: DIN-A5, 2 Seiten
Druck: 4/4-farbig
Papier: 150 g/m², weiß, BD, matt
Auflage: 10.000 Stück

€ 149,60*

Plakate:

Format: DIN-A3, 1 Seite
Druck: 4/0-farbig
Papier: 170 g/m², weiß, matt
Auflage: 100 Stück

€ 83,30*

Broschüren:

Format: DIN-A5, 4/4-farbig
Umfang: 36 Seiten
Papier: Umschlag – 250 g/m², BD, glänzend
Inhalt – 135 g/m², BD, glänzend
Auflage: 250 Stück, geklammert

€ 483,90*

Drucksachen zum fairen Preis

Fastnachtszeit ist Gute-Laune-Zeit! Wir heben Ihre Stimmung noch mehr an und bieten Ihnen hochwertige Produkte.

Kein Layout? Kein Problem.
Buchen Sie einfach unseren erfahrenen Grafikservice!

Telefonische Beratung:
0 77 71 / 93 17 - 932

Online-Druck-Shop:
www.primo-online-print.de

Wir drucken übrigens (fast) alles:
z. B. Visitenkarten, Briefbogen, Blocks, Bücher, u. v. m.

Individual-Print: Im Eschle 7, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 932, print@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

VERMISSE SCHWARZ-WEISSEN LANGHAAR-KATER!
Seit 18.12., 1½ Jahre, kastriert, li. Ohr Täto FS 12074, Raum Gütighofen. Tel. 07633/9290928

Seit 25 Jahren der zuverlässige Reiseservice Ihres Mitteilungsblattes!

primo LESERREISEN



Zypern

Sonneninsel mit magischem Charme:

01.04. bis 08.04.2013
Reisepreis im Hotel: p.P. € **595,-**
EZ-Zuschlag € 95,-

Reisepreis im Hotel: p.P. € **695,-**
EZ-Zuschlag € 135,-

Ausflugsprogramm € 138,- p.P.

Ausführliche Infos: **www.primo.globalis.de**

Oder fordern Sie einfach unseren Sonderprospekt an!

PRIMO-Reisebüro Meersburg
Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg,
Telefax: 07532/8001-22, Telefon: 07532/8001-13
E-Mail primo@aufundweg.net, Internet: www.aufundweg.net

Wenn die Habenzinsen nur so vor sich hin „g(k)riechen"!



Investieren Sie lieber in Ihren eigenen Tempel, mit Fenstern von den Fachmännern!

schreinerei kaltenbach & schnur

Schallstadt 0 76 64 / 61 58 30 www.kaltenbach-schnur.de

Heiztechnik

Klaus Lambelet

Kundendienst • Öl- und Gasfeuerung
Notdienst • Heizungssanierung
Neubau • Wartung

Hasenbuckweg 1a 79299 Wittnau
Tel. 07 61 / 4 00 17 22 • Fax 07 61 / 4 00 17 28

Menü SERVICE

Tägliches Mittagessen
für Senioren
Essen auf Rädern
☎ **07633/8404**

caritas

Junge Familie in Bollschweil sucht
Hilfe bei Kinderbetreuung
und im Haushalt
Telefon 0 76 33 / 4 06 54 48

VORGEZOGENER ANZEIGENSCHLUSS

KW 6

LIEBE ANZEIGENKUNDEN,

in der **KW 6 (04.02. bis 10.02.2013)** ist der Anzeigenschluss jeweils **1** Tag früher.

Bitte denken Sie bei Ihrer Anzeigenplanung daran!



primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter + Individual-Print

Ihr Primo Verlag Stockach

BITTE BEACHTEN!

Klavierunterricht

und Projekte mit Spaß, Niveau und Motivation!
Vielseitig mit schönen Klassenvorspielen, gemeinsamen Liedern, Geschichten und Kammermusik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Auch Musik am Computer und Improvisieren.
Probestunde GRATIS!
Martin Frey, 0761 400 24 53 • 0163 834 78 90

Suchen Sie ein helles Büro?
Eine großzügige Kreativwerkstatt?
Einen neuen Schulungsraum?

Dann sind Sie bei uns richtig!
2 Räume ca. 48 qm, ab 01.04.2013 zu mieten. Tel. 07633/4432